



Michael Rickert (M.) und seine Kunstschüler stellten ihre Stilleben im Hotel zur Prinzenbrücke aus. Gastgeberin Petra Schübler verwandelte ihr Hotel bereits zum dritten Mal in eine kleine Galerie.

Fotos (2) Johann-Krone

# Schüler stellen Stilleben aus

## Im Hotel zur Prinzenbrücke

**HILTRUP.** Das Hotel zur Prinzenbrücke ist wieder zur Heimat für Nachwuchs-Künstler geworden. „Kein stilles Leben“ heißt die Ausstellung, die in den Räumen des Hiltruper Hotels zu sehen ist. Gezeigt werden die Werke einiger Schüler aus den Kunst-Grund- und Leistungskursen des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums.

Michael Rickert, der Lehrer dieser Kurse, hatte dieses Projekt zu Beginn des Schuljahres ins Leben gerufen. Das Hotel war zum dritten Mal Ausstellungsort. Thema der Unterrichtsreihe waren Stilleben. Rickert erinnerte sich, am Anfang noch etwas Überzeugungsarbeit bei seinen Schülern leisten zu müssen. „Ich habe aber insgesamt eine gute Stufe erwischt. Ich musste niemand zu diesem Thema

hinquälen. Ansonsten wäre das Projekt auch nicht zu realisieren gewesen“, berichtet der Kunstlehrer.

Zur Eröffnung der Ausstellung kam auch Kunsthistorikerin Dr. Sabine Makein-Kirchner. Sie führte die Gäste zunächst in die Welt der Stilleben. Und obwohl die Schüler sich erstmals an dieses Thema wagten, war sie von den Ergebnissen durchaus positiv überrascht. „Hier hängen ganz, ganz tolle Arbeiten“, lobte sie.

Und auch den geladenen Gästen schienen die Bilder zu gefallen. Nach der Eröffnung starteten die meisten prompt ihren Streifzug durch die Ausstellung, verweilten einige Zeit und hatten Spaß beim Betrachten. ljk



Den Gästen gefielen die ausgestellten Bilder.

Foto RED